

Pöfener Zeitung.

Fünfundsechzigster

Jahrgang.

Montag, 8. Juli
(Erscheint täglich zwei Mal.)

1872.

Annoncen-Annahme-Bureau:
In Posen
anher in der Expedition
bei Krupski (C. H. Meier & Co.)
Breitstraße 14;
in Gnesen
bei Herrn Th. Spindler,
Markt- u. Fiedrichstr.-Ecke 1,
in Grätz bei Herrn F. Streifand;
in Frankfurt a. M.:
G. F. Pöfner & Co.

Annoncen-Annahme-Bureau:
In Berlin, Hamburg,
Wien, München, St. Gallen:
Andolph Hoffe;
in Berlin, Breslau,
Frankfurt a. M., Leipzig, Hamburg
Wien u. Basel:
Hansen & Vogler;
in Berlin:
A. Klemmer, Schloßplatz;
in Breslau: Emil Kabath.

Nr. 313.

Das Abonnement auf dies mit Ausnahme der
Sonntage täglich erscheinende Blatt beträgt viertel-
jährlich für die Stadt Posen 1 1/2 Thlr., für ganz
Preußen 1 Thlr. 24 1/2 Sgr. — Bestellungen
nehmen alle Postämter des In- u. Auslandes an.

Inserate 2 Sgr. die sechszeilige Zeile über
deren Raum, dreizehnlige Zeilen 5 Sgr., sind
an die Expedition zu richten und werden für die an
denselben Tage erscheinende Nummer nur bis 10
Uhr Vormittag angenommen.

Amtliches.

Berlin, 6. Juli. Der König hat dem Kreisgerichts-Rath und
Abtheilungs-Dirigenten Moormeister zu Wehlau den R. Adler-D.
3. Kl. mit der Schleife, sowie dem Rittergutsbesitzer, Superintendenten
a. D. Kärger auf Smieszlowo, Hr. Czarnikau, den R. Adler-
D. 4. Kl. verliehen.

Der bisherige Marine-Intendantur-Sekretär Hermann Stolte
und der bisherige Militär-Intendantur-Sekretär Julius Steinbach
sind zu Geh. revidirenden Kalkulatoren beim Rechnungshofe des Deut-
schen Reiches ernannt worden.

Der König hat den Regierungs-Rath v. Böttcher zum Geh.
Regierungs- und vortragenden Rath im Ministerium des Innern er-
nannt.

Der K. Ober-Bau-Inspektor Mühschel zu Gumbinnen ist in
gleicher Eigenschaft an die K. Regierung zu Bromberg versetzt worden.
Dem Rechtsanwalt und Notar Jazdzewski ist die Verlegung sei-
nes Wohnsitzes von Bleicherode nach Nordhausen gestattet worden.

Telegraphische Nachrichten.

Frankfurt a. M., 6. Juli. Der Großherzog von Baden, die
Herzogin von Hamilton und die Fürstin von Monaco sind mit Ge-
folge hier eingetroffen und haben ihr Absteigequartier im „Schwan“
genommen.

Neustadt-Eberswalde, 7. Juli. Zu der heute hier stattfindenden
25-jährigen Jubelfeier des märkischen Sängerbundes sind 49 Ver-
eine mit zusammen etwa 1200 Sängern und eine große Anzahl von
anderen Festtheilnehmern erschienen. Der Bürgermeister Michaelis
hieß an der Spitze des Magistrates und der Stadtverordneten die in
die festlich geschmückte Stadt einziehenden Festgäste herzlich willkommen
und schloß mit einem Hoch auf den Kaiser und das deutsche Vaterland,
in welches von allen Seiten jubelnd eingestimmt wurde.

Dresden, 6. Juli. Das kaiserl. Generalkonsulat in Tunis hat
nach einer Meldung der heutigen „Karlsruher Zeitung“ angezeigt, daß
die Regierung in Tunis den Eingangszoll für die dorthin importen
Waaren von bisher drei Prozent auf acht Prozent ad valorem und
war vom 5. Juli d. J. ab erhöht hat.

Darmstadt, 7. Juli. Zu der hier stattfindenden Generalversamm-
lung des Vereins für Volksbildung sind aus allen Theilen des deut-
schen Reichs zahlreiche Gäste eingetroffen, darunter: Schulze-Dehtsch
und Franz Duncker (Berlin), Franz Wirth, Abg. Blum (Baden), Te-
legrapheninspektor Beringer (Ludwigshafen), Prof. Gareis, Prof. Er-
zwein (Würzburg), Prof. Meyer (Wonn), Oberst Niebuhr (Ham-
burg). Die Versammlung wurde heute Vormittag von Schulze-De-
htsch eröffnet; Prinz Ludwig von Hessen und die Staatsminister Fin-
delof und Bechtold wohnten der Sitzung bei.

Karlsruhe, 6. Juli. Die verwitwete Königin Elisabeth von
Preußen wird am künftigen Montag zu einem etwa vierzehntägigen
Aufenthalt am königlichen Hoflager in Rilmis erwartet.

München, 6. Juli. Gestern Abend 9 1/2 Uhr traf der Erzbischof
von Utrecht von einem Kanonikus begleitet hier ein, um Firmungen
vorzunehmen. Derselbe wurde vom k. Oberzeremonienmeister Grafen
Moy, dem Ober-Staatsanwalt Wolff, dem Prof. Friedrich und ande-
ren bekannten Altkatholiken, am Bahnhof empfangen.

München, 7. Juli. Prinzessin Ludwig von Baiern ist in der
vergangenen Nacht in ihrer Villa bei Lindau von einer Prinzessin ent-
bunden worden. — Unter großem Andrang der Bevölkerung ist soeben
vom Erzbischof von Utrecht Gottesdienst und Firmung beendigt wor-
den. Durch Professor Friedrich ließ er vor der Ertheilung der Fir-
mung eine wahrhaft apostolische Ansprache an das Volk, die Firmlinge
und den Klerus vortragen. Die ganze Feier ging bei gehobener Stim-
mung der Anwesenden vorüber.

Wien, 6. Juli. Die in den letzten Tagen verbreitet gewesenen
Gerüchte von dem bevorstehenden Rücktritte des Unterrichtsministers
v. Stremaier entbehren, wie aus zuverlässiger Quelle verlautet, jeder
Begründung. Ebenso werden durch authentische pester Nachrichten die
Berichte über eine angeblich im ungarischen Ministerium eingetretene
Spaltung und über eine bevorstehende Umgestaltung der Deakpartei
als unrichtig bezeichnet und als ein Parteinärrer der bei den Wäh-
len unterlegenen Opposition dargestellt.

Brag, 6. Juli. Die Wahlkommission der Handelskammer be-
endet Abends ihre Strutinuarbeiten. In der Handelssektion siegten
die Deutschen, in der Gewerbesektion die Cechen. In der Großin-
dustrie hatten die Deutschen eine erdrückende Majorität. Die einstim-
mige Wahl eines deutschen Kandidaten in der Bergwerkesektion ist be-
kannt. (Privatdep. d. Pos. Btg.)

Innsbruck, 6. Juli. Ein neuerdings vom Ministerium ergange-
ner Erlaß bestimmt, daß die Rektorwahl mit Ausschluß der Jesuiten
aus der juristischen Fakultät vorzunehmen sei. (Privatdep. d. Pos. Btg.)

Ofen, 6. Juli. Lonyah verlangt die Einsetzung einer Gefesvor-
reitungs-Kommission, bestehend aus einem Präses, fünf Räten, zwei
Sekretären und einem Hilfsbeamten. (Privatdep. d. Pos. Btg.)

Pest, 6. Juli. Nach dem bisherigen Ergebnisse der Wahlen sind
von 348 derselben 222 zu Gunsten der Deakpartei ausgefallen, wäh-
rend bei 125 die Opposition den Sieg davontrug. Die Deakpartei hat
68 jetzt 27 neue Bezirke gewonnen.

Agram, 6. Juli. Der Entwurf der von der nationalen Partei
ausgegangenen und auch von den Unionisten angenommenen Adresse
betont die Bereitwilligkeit des kroatischen Landtags, Deputirtenwahlen
für den gemeinschaftlichen ungarischen Reichstag, sowie die Wahl einer
Regnitor-Deputation vorzunehmen, welche mit einer ungarischen Re-
gnitor-Deputation über die notwendige Revision des Ausgleichs-Ge-
setzes verhandeln soll. Die Adresse spricht der Regierung ferner Dank
aus für die Aufhebung der Militärgrenze und schließt mit der Bitte

um Einberufung der dalmatischen Landtagsdeputation, damit die ge-
meinsame Lösung aller Kroaten, Slabonien, Dalmatien betreffenden
gemeinschaftlichen Angelegenheiten in die Hand genommen werden
könne.

Agram, 6. Juli. Die Ausgleichsverhandlungen sind gescheitert.
Eine Sitzung des Landtages fand nicht statt. Ein Wort, welches die
Nationalpartei in den bereits veröffentlichten Adressentwurf hineinbrin-
gen will, aber ein Mißtrauensvotum gegen die Regierung enthält, gab
Veranlassung zur Spaltung. Es herrscht große Aufregung.
(Privatdep. d. Pos. Btg.)

Bern, 6. Juli. Der Ständerath hat die vom Bundesrathe zur
Befreiung der Kosten der Betheiligung an der Wiener Weltausstel-
lung verlangten 400,000 Frsch. bewilligt und die für den Besuch der
Weltausstellung seitens Personen des Arbeiterstandes verlangte Summe
von 25,000 Frsch. auf 30,000 Frsch. erhöht.

Paris, 6. Juli. Das „Journal officiel“ enthält einen Artikel,
in welchem versichert wird, daß die Regierung Maßregeln getroffen
habe, durch welche die Einquartierung der deutschen Truppen bei den
Einwohnern fernerhin gänzlich in Wegfall kommen könne. Die Regie-
rung werde auch bestrebt sein, die Dauer der Okkupation durch die in
den Verträgen vorgesehenen finanziellen Kombinationen abzukürzen.

Paris, 6. Juli. Bei Thiers war große Soiree. Unter den An-
wesenden befanden sich Graf Armin und ein Sohn des General Grant.
Thiers sah ruhig und zufriedene aus. — In katholischen Kreisen Frank-
reichs macht sich eine große Bewegung bemerkbar. Es haben sich be-
reits 55 Komitees zur Wahrung der Interessen des Katholizismus ge-
bildet. — In der Provinz werden Petitionen gegen die Auflösung der
Kammer unterzeichnet. — „Semaine financiere“ meldet: die Regierung
dürfte, wie im Jahre 1871 für England allein, so diesmal auf allen
europäischen Geldmärkten Kupons-Bahstellen des Zukunftsanlehens
bezeichnen und angefehene Banquiers zur Auszahlung der Kupons in
der jeweiligen Landes-Valuta ermächtigen.
(Privatdep. d. Pos. Btg.)

Paris, 6. Juli. In der National-Versammlung las der Herzog
von Broglie den Bericht über den deutsch-französischen Vertrag vor.
Derselbe wurde mit allen gegen 3 Stimmen angenommen. — Lombard-
denhauffe 478,75. (Privatdep. d. Pos. Btg.)

Verailles, 6. Juli. (Nationalversammlung.) Der Be-
richterstatter der Kommission, Herzog von Broglie, beantragt die Ra-
tifikation des deutsch-französischen Vertrages. Sein Bericht betont die
Thatsache, daß die französische Regierung angestrebter Bemühungen
ungachtet größere Vortheile von Deutschland nicht habe erlangen könn-
ten. Die Versammlung genehmigte ohne Diskussion mit allen gegen
nur vier oder fünf Stimmen diesen Antrag. — Marschall Mac Ma-
hon hat gestern einer Soiree bei dem Präsidenten der Republik bei-
gewohnt; die Beziehungen beider sind, wie die „Agence Havas“ meldet,
durchaus freundlich.

Verailles, 7. Juli. Die vom deutschen Kaiser vollzogene Rati-
fikationsurkunde zu dem gestern Nachmittag von der Nationalversamm-
lung ratifizirten deutsch-französischen Vertrage ist in der vergangenen
Nacht durch einen Felsbürger hierher überbracht worden. Der deutsche
Botschafter, Graf Armin, wird nunmehr und zwar am Montag nach
Ems abreisen. — Es bestätigt sich, daß der Marschall Mac Mahon
in der letzten Freitagsoiree des Präsidenten der Republik in der aus-
drücklichen Absicht erschienen ist, um dadurch gegen alle Gerüchte über
seine Theilnahme an Plänen, welche gegen den Präsidenten gerichtet
waren, Protest einzulegen. — Der Präsident Thiers soll, wie von zu-
verlässiger Seite verlautet, den dringenden Wunsch hegen, daß die pa-
rlamentarischen Ferien der Nationalversammlung noch vor Ablauf die-
ses Monats beginnen.

Madrid, 6. Juli. Vom Schatzamte ist heute ein Vertrag mit der
Pariser Bank über eine Anleihe von 40 Millionen Francs unterzeich-
net worden. Die Anleihebedingungen sind die nämlichen wie bei den
früheren Anleihen. Die Majorität der aufgelösten Cortes hat sich für
die Betheiligung an den neuen Wahlen entschieden, ebenso die Partei
der Republikaner. Aus der Provinz Biscaya wird die Unterwerfung
der letzten Karlistenbande, welche unter dem Befehle des Pfarrers
Guernica stand, gemeldet.

Rom, 6. Juli. Durch königliches Dekret ist die Dauer der pa-
rlamentarischen Session bis auf Weiteres verlängert worden. — Die
klerikalen Blätter fahren fort, die Nothwendigkeit einer Betheiligung
der klerikalen Partei bei den Wahlen zu besprechen.

Rom, 7. Juli. Einer Mittheilung des „Economista“ zufolge, hätte
der Minister der auswärtigen Angelegenheiten an die Pforte, an die
egyptische und an die übrigen bei der Suez-Kanalfrage unmittelbar
interessirten Regierungen eine Denkschrift bezüglich Einführung der
neuen Tarife gerichtet. Mehrere Regierungen hätten sich der von
Italien ergriffenen Initiative angeschlossen und der Sultan hätte
angeordnet, daß die Gesellschaft die neuen Tarife nicht einführen
dürfe.

London, 6. Juli. Aus parlamentarischen Kreisen verlautet, daß
die Majorität des Oberhauses beschloffen habe, den Kampf gegen die
Ballot-Bill fortzusetzen. — In der gestrigen Sitzung des internationa-
len Kongresses zur Reform des Gefängnißwesens wurde Prof. v. Hol-
gendorff aus Berlin zum Präsidenten erwählt. — In der gestrigen
Sitzung des Unterhauses lenkte Cochran die Aufmerksamkeit der Re-
gierung auf die in Folge der Kapitulationsverträge in Egypten her-
beigeführten Zustände in der Rechtspflege und fordert die Regierung
auf, auf baldige Beendigung der gerichtlichen Reformen bei der Pforte
hinzuwirken. Enfield erklärt, daß durch den deutsch-französischen Krieg
ein Aufschub der betreffenden Verhandlung verurtheilt, daß dieselbe je-
doch seitdem fortgeführt und begründete Aussicht auf baldige Beendi-
gung derselben vorhanden sei. Auf eine Anfrage Samuda's gab For-

ster namens der Regierung die Erklärung ab, daß durch die im gestri-
gen amtlichen Journale veröffentlichte Verordnung die seitherige Besti-
mung, wonach das aus den Elbherzogthümern importirte Vieh so-
fort abgeschachtet werden mußte, für den Fall aufgehoben werde, daß
dasselbe mit einem Gesundheitsatteste versehen sei.

London, 6. Juli. In der heutigen Sitzung des internationalen
Kongresses zur Reform des Gefängnißwesens erschien der Unterstaats-
Sekretär im Ministerium des Innern, Bruce. Derselbe dankte den
Delegirten des Auslandes für ihre werththätige Theilnahme, versicherte,
daß die Regierung den Arbeiten des Kongresses mit dem größten In-
teresse folge und wünschte denselben einen recht gedeihlichen Erfolg.
Eine Abnahme der Verbrecherzahl, fügte er hinzu, sei seiner Ansicht
nach weniger durch Repressivmaßregeln des Staats, als durch die Be-
mühungen und Arbeiten Einzelner, durch bessere Erziehung und ein
verbessertes Gefängnißsystem zu erreichen.

Kopenhagen, 6. Juli. In der heutigen Sitzung der skandinavischen
national-ökonomischen Versammlung wurde von kompetenter Seite
die Mittheilung gemacht, daß zur Herstellung einer direkten Verbindung
zwischen Stockholm resp. Christiania und Hamburg und zwar via
Malmö, Kopenhagen, Korsör, Kiel auf den schwedischen Hauptbahnen
wahrscheinlich Nachtzüge eingerichtet werden würden. Die schwedisch-
norwegische Regierung habe sich bereit erklärt, die dadurch für den
Fiskus entstehenden Verluste zu tragen.

Odesa, 6. Juli. Nach offiziellen Mittheilungen wird von Sei-
ten Rußlands ein Ultimatum an China vorbereitet, in welchem die
sofortige Freilassung aller Gefangenen verlangt wird. Im Weige-
rungsfalle werde Rußland den Krieg an China erklären. Ein gleiches
Ultimatum dürfte an Kaschggar ergehen.
(Privatdep. d. Pos. Btg.)

Konstantinopel, 6. Juli. Die definitiven Details betreffs der
Anleihe von 10 Millionen sind mit der Regierung festgesetzt worden.
Der Bizekönig von Egypten beabsichtigt auch eine Anleihe aufzuneh-
men und hat dazu beim Sultan die Genehmigung nachgesucht. Auch
beabsichtigt er die Kapitulationen abzuschaffen und Tribunale einzufüh-
ren. — Der Brand von Scutari dauerte 12 Stunden, über 2000 Hän-
ser sind zerstört. (Privatdep. d. Pos. Btg.)

Bukarest, 7. Juli. Die sämtlichen seitherigen Offiziere des
Nationalgarde wurden aus Anlaß der Durchführung des neuen Heeres-
gesetzes ihrer Stellen enthoben; es werden diese Stellen nunmehr durch
das Kriegsministerium neu besetzt. Oberst Zagoncsin ist zum General-
inspektor der Nationalgarde bereits ernannt worden.

Athen, 6. Juli. Die Kammer hat ein gegen den Justizminister
Papazagropoulos wegen der von demselben verfügten zahlreichen Be-
gnadigungen beantragtes Tadelvotum zwar mit 87 gegen 50 Stim-
men abgelehnt; gleichwohl hat derselbe aber um seine Entlassung nach-
gesucht.

Staats- und Volkswirtschaft.

Wien, 6. Juli. Die Kreditanstalt und die Anglobank übernehmen
nach einer Meldung der gestrigen „Presse“ 14 Millionen Aktien und
Prioritäten der Rudolfsbahn zum Bau der Strecke Neustift-Amstetten.
Eine Emission wird nicht stattfinden, da die Aktien bereits weiterge-
geben sind.

Wien, 6. Juli. An der hiesigen Börse wurde das Gerücht ver-
breitet, daß die ungarischen Südbahnlinien von der ungarischen Re-
gierung angekauft worden seien. — Die „Neue Fr. Presse“ meldet aus
Lemberg, daß die Czernowitzer Bahn gegen die Staatsverwaltung einen
Prozeß behufs Zahlung der bisher verweigerten Garantiesumme
einleitete.

Verantwortlicher Redakteur Dr. jur. W. Fasner in Posen.
In Vertretung: W. Goldbaum.

Angewandte Fremde vom 8. Juli.

HOTEL DE BERLIN. Die Rittergutsbesitzer Rehbring a. Sokolnit,
Jauernik u. Frau a. Nagradowice, die Bürger Stauber und Frau
a. Konin, Kalezny a. Kowanowko, die Kaufl. Kenz u. Besche a. Konin,
Nosenberg a. Breslau, Streblitz a. Frankfurt a. M., Kohn a. Mainz,
Kuffak a. Offenbach.

HERVIO'S HOTEL DE ROME. Die Rittergutsbes. v. Mofajenski a.
Wiatrowo, Maske a. Frau a. Neudorf, Kuffak u. Fam. a. Labiszynel,
Sarrazin a. Junikowo, die Kaufl. Goppo a. Berlin, Schey a. Bres-
lau, Schreiber a. Barmen, Königsberger a. Köln, Warschawski aus
Breslau, Müller a. Gressenthal, Kornil a. Chemnitz, Lorenz a. Sos-
witz, Hayn a. Breslau, Direktor Dr. Brunemann a. Elbing, Frau
Gräfin v. Finkenstein a. Frankfurt a. M.

NYLIUS HOTEL DE BRESEDE. Dr. theol. Mintus u. Gerichtskassul.
Erich a. Meseritz, die Rittergutsbes. Frau v. Trestow a. Bierzontka,
Grafmann a. Konin, Materne u. Fr. a. Chwalkowo, Graf Poninski
u. Fam. a. Dominowo, v. Bielecki a. Ostrowo, Schramm a. Brom-
berg, Staatsamm. Groß a. Meseritz, Gutsbes. Leonhard a. Tzdebo,
Gunn-Dir. Dyckow a. Wogrowitz, Gen.-Lt. u. Gouverneur von Po-
sen etc. v. Wrangel u. Fr., Güteragent Kienast a. Bromberg, Lt. u.
Adj. Raumann a. Berlin, Rittmstr. Feldt a. Lissa, Dir. Langgouth a.
Italien, Insp. v. Below a. Magdeburg, die Kfl. Winter a. Danzig,
Jadwis a. Bromberg, Schurich, Major a. Danzig, Magnus, Brüd-
mann, Schrader, Regold, Fedlich, Gebr. Samter a. Berlin, Ober-
mayer a. Fürth, Barlo a. Hamburg, Hefser a. Mainz, Hoffmann u.
Küpfel a. Kottbus, die Fabrik. Schlüter a. Winterfeld, Boffel a. Ber-
lin, Kreideweiß a. Dresden, Schimmelpennig a. Chemnitz, Kunzel a.
Schwiebus, Lorenz a. Berlin, Kleiner a. Guben, Delsner a. Mann-
heim, Lt. Spielhagen a. Berlin.

Neueste Depeschen.

Verailles, 7. Juli. Die Rationifikationsurkunden des deutsch-
französischen Vertrags sind soeben ausgehändelt worden. Der Finanz-
minister bringt morgen die Anleihegesetzvorlage ein. Der Inhalt der-
selben stellt der Regierung die Wahl des Anleihezeitpunktes und die
Feststellung der Anleihebedingungen anheim.

Börsen-Telegramme.

Newyork, den 2. Juli. Goldagio 13 1/2, Bonds 1885. 115 1/2. Berlin, den 6. Juli 1872. (Telegr. Agentur.)

Table with columns for 'Not. v. 5.' and 'Not. v. 5.' containing market data for Weizen, Roggen, Hafer, and Petroleum.

Stettin, den 6. Juli 1872. (Telegr. Agentur.)

Table with columns for 'Not. v. 5.' and 'Not. v. 5.' containing market data for Weizen, Roggen, Hafer, and Petroleum.

Telegraphische Börsenberichte.

Wien, 6. Juli, Nachmittags 1 Uhr. Getreidemarkt. Wetter: Heiß. Weizen behauptet. Hafer loko 8, 15, fremder loko 7, 17, pr. Juli 7, 17, pr. November 6, 26. Roggen mitter, loko 5, 15, pr. Juli 4, 10, pr. November 4, 20. Rüböl fest, loko 13 1/2, pr. Oktober 12 1/2. Leinöl loko 13.

Breslau, 6. Juli. Die Börse eröffnete zu herabgesetzten Kursen in recht fester Haltung und fanden besonders Deut. Wertp. nach Einfuhr einträglicher Weizen rege Beachtung. Die Umsätze waren jedoch nur in Lombarden lebhaft. Gegen Schluss der Börse entwickelte sich für Lombarden sehr günstige Stimmung und wurden dieselben bis 12 1/2 in Wien bez., Deut. Kredit-Aktien verhältnismäßig unbeliebt, 200 Gd., 2004 Br., andere Deut. Werte vernachlässigt und geschäftlos. Banken allg. Schief. Boden-Kredit 1 pCt. höher gesucht, bei fehlenden Abgehern. Böhmerbank 128 1/2 bez. u. G., junge Diskontobank sehr fest und 120 in größeren Summen umgesetzt. Schief. Bankver. und Matlerbank allg. und unverändert. Eisenbahnen zu herabgesetzten Kursen begehrt. Industriewerte allg. Silesia 112 Posten bez. Laurahütte billiger offeriert. Oberschles. Eisenbahn Bedarf 110 gesucht; so da fest. Lombarden 125 1/2. Kredit 200 1/2. Prämien-Kredit 202 1/2. Lomb. 127-1 1/2 B. Freiburger 136 1/2. Obereschl. 216. Rechte Dder-Ufer-St. A. 120. do. do. Prämien 120. Lombarden 125. Italiener 65. Silberrente 65. Rumänier 45 1/2. Bresl. Diskontobank — do. neue 120. do. Wechselbank 123 1/2. Schief. Bankverein 162 1/2. Kreditaktien 200. Obereschl. Eisenbahnb. 110. Laurahütte 152. Deut. Banknoten 91 1/2. Russische Banknoten 82 1/2. Breslauer Matlerbank — do. Matler-B. Bank 12 1/2. Berl. Wechselbank — do. Provinz-Wechselbank — do. Pröb. und Handelsbank — Ddb. Provinzbank — Ddb. Bank 105. Breslauer Provinz-Wechselbank — Wiener Unionbank —.

Berlin, 6. Juli. Die Börse war zwar heute fester in Folge besserer auswärtiger Notierungen, das Geschäft aber blieb in engen Grenzen, und nur wenige Papiere waren belebt. Namentlich Lombarden zu höheren Preisen.

Jonds- u. Aktienbörse.

Berlin, den 6. Juli 1872.

Table of market data for various bonds and stocks, including 'Deutsche Fonds', 'Ausländische Fonds', and 'Bank- und Kredit-Aktien und Antheilsgemeine'.

Table of market data for various bonds and stocks, including 'Ausländische Fonds', 'Bank- und Kredit-Aktien und Antheilsgemeine', and 'In- und ausländische Prioritäts-Obligationen'.

Juli 83. Roggen pr. Juli 55, pr. Juli-August 50 1/2, pr. September-Oktober 49 1/2. Rüböl pr. Juli 100 Kilogr. 23 1/2, pr. September-Oktober 100 Kilogr. 23 1/2. Bremen, 6. Juli. Petroleum fest, Standard white loko 17 Mark 85 Pfennige.

Hamburg, 6. Juli, Nachmittags. Getreidemarkt. Weizen loko feine Sorten fest und veräußert, Roggen loko fest, beide auf Termine höher. Weizen pr. Juli-August 127-pfd. pr. 1000 Kilo netto in Mt. Banto 154 B., 153 G., pr. September-Oktober 127-pfd. pr. 1000 Kilo netto in Mt. Banto 146 B., 145 G., pr. Oktober-November 127-pfd. pr. 1000 Kilo netto in Mt. Banto 144 B., 143 G. Roggen pr. Juli-August 1000 Kilo netto in Mt. Banto 94 B., 93 G., pr. September-Oktober 1000 Kilo netto in Mt. Banto 96 B., 95 G., pr. Oktober-November 1000 Kilo netto in Mt. Banto 96 B., 95 G. Hafer nur Konsumgeschäft. Gerste allg. Rüböl fest, loko 23 1/2, pr. Oktober 23 1/2. Spiritus ruhig, pr. 100 Liter 100 pCt. pr. Juli 18 1/2, pr. September-Oktober 18, pr. Oktober-November 16 1/2. Kaffee sehr fest, Umsatz 3000 Sack. Petroleum allg., Standard white loko 11 1/2 B., 11 G., pr. Juli 11 1/2 B., pr. August-September 11 G. — Wetter: Heiß.

Riverpool, 6. Juli, Nachmittags. Baumwollmarkt (Schlußbericht): 8000 Ballen Umsatz, davon für Spekulation u. Export 1500 Ballen. Unverändert. Mittelind. Orleans 11 1/2, middling amerikan. 11 1/2, fair Dhollerah 7 1/2, middling fair Dhollerah 7, good middling Dhollerah 6 1/2, middling Dhollerah 5 1/2, Bengal 6 1/2, New fair Domra 8, good fair Domra 8 1/2, Pernam 10 1/2. — Wetter: Heiß.

Manchester, 5. Juli, Nachmittags. 12r Water Armitage 10 1/2, 12r Water Clayton 11 1/2, 20r Water Wiggins 14 1/2, 30r Water Oldlow 15 1/2, 30r Water Taylor 16 1/2, 40r Water Rayon 10 1/2, 40r Water Billinson 17 1/2, 36r Barpoons Qualität Rowland 16 1/2, 40r Double Weston 18 1/2, 60r do. do. 20, Printers 1 1/2, 1/2 8 1/2 pfd. 133 1/2. Mehr Geschäft zu niedrigeren Preisen.

Amsterdam, 6. Juli, Nachmittags 4 Uhr 30 Minuten. Getreide-Markt (Schlußbericht). Roggen pr. Oktober 17 1/2. — Wetter: Heiß. Antwerpen, 6. Juli, Nachmittags 4 Uhr 30 Minuten. Getreide-Markt. Weizen behauptet. Hafer loko 8, 15, fremder loko 7, 17, pr. Juli 7, 17, pr. November 6, 26. Roggen mitter, loko 5, 15, pr. Juli 4, 10, pr. November 4, 20. Rüböl fest, loko 13 1/2, pr. Oktober 12 1/2. Leinöl loko 13.

Telegraphische Korrespondenz für Fonds-Kurse.

Frankfurt a. M., 5. Juli, Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. Still. Kontinental-Eisenbahnbau-Aktien 114 1/2, Wiener Unionbank 300. — Nach Schluss der Börse: Kreditaktien 343 1/2, Franzosen 360 1/2. [Schlußkurse.] Lombarden 218 1/2, Nordwestbahn 230 1/2, Kreditaktien 350, Ärtzen 51, Silberrente 64 1/2, 1860er Loose 94 1/2, 1864er Loose 155, Ungarische Anleihe 92 1/2, Ungarische Loose 114 1/2, Bundesanleihe 100 1/2, Amerikaner de 1882 96 1/2, Franzosen alte 362, Franzosen neue 217 1/2, Berliner Bankverein 125, Frankfurter Bankverein 139 1/2, Frankf. Wechselbank 112 1/2, Centralbank 109 1/2, Newyorker 6proz. Anleihe 95 1/2. Frankfurt a. M., 6. Juli, Abends. [Effekten - Societät.] Amerikaner 96 1/2, Kreditaktien 349 1/2, 1860er Loose 94 1/2, Franzosen 361 1/2, Galizier 257 1/2, Lombarden 220 1/2, Silberrente 64 1/2, Elisabethbahn 270. Heft. Wien, 27. Juni. Die Einnahmen der österreich.-französischen Staatsbahn betragen in der Woche vom 17. bis 23. Juni 530.939 fl., ergaben mithin gegen die entsprechende Woche des Vorjahres eine Mindereinnahme von 167.809 fl. Wien, 27. Juni, Nachmitt. Die Einnahmen der Elisabethbahn betragen in der Woche vom 16. bis 23. Juni 202.141 fl., ergaben mithin gegen die entsprechende Woche des Vorjahres eine Mindereinnahme von 34.449 fl. Wochen-Einnahme der neuen Linie Neumarkt-Braunau-Simbach 6709 fl., Mehreinnahme 4310 fl.

Von Eisenbahnen waren Rhein-Windener wieder stark weicher. Von Banken waren die Sachmannen, Berl. Bankverein, Koburger, Darmstädter und namentlich Gernsbachbank Schuster belebt, letztere wieder stark steigend. Wo

Table of market data for various bonds and stocks, including 'In- und ausländische Prioritäts-Obligationen'.

Table of market data for various bonds and stocks, including 'In- und ausländische Prioritäts-Obligationen'.

Hafet unverändert. Gerste vernachlässigt, frische 17. Petroleum-Markt. (Schlußbericht). Raffinirtes, Type weiß, loko und pr. Juli 43 1/2 B., 44 B., pr. August 44 1/2 B., 45 B., pr. September 45 1/2 B., u. B., pr. September-Dezember 46 1/2 u. B. Heft. Paris, 6. Juli, Nachmittags. Produktenmarkt. Rüböl ruhig, pr. Juli 83, 00, pr. August 89, 00, pr. September-Dezember 91, 50. — Wetter: Schön, pr. Juli 75, 00, pr. August 69, 75, pr. September-Dezember 62, 76. Spiritus pr. Juli 51, 00. — Wetter: Schön.

Woll-Berichte.

Frankfurt, 5. Juli (Wollmarkt.) Das Geschäft auf dem hiesigen Wollmarkt konnte mit dem gestrigen Abend eigentlich als beendigt angesehen werden. Der noch in letzter Stunde eingetroffene Stamm besserer Landwolle, etwa 50 Ctr., wurde rasch verkauft; eine größere Partie Bastard ging zu 110 fl. Die Preise hielten sich ziemlich fest; wo ein kleiner Nachgeben bemerkbar, entwickelte sich sofort ein lebhaftes Geschäft. Frankfurt kann mit diesem ersten Markt recht zufrieden sein; es wurden hier höhere Preise bezahlt, als auf irgend einem Markt der Umgegend. Von den am Plage befindlichen Quantitäten blieb leider wegen allzu hoher Forderung der Verkäufer etwa 1/4 unangehen. (W. u. S. 8.)

Meteorologische Beobachtungen zu Wosen.

Table with columns: Datum, Stunde, Barometer 233 über der Höhe, Therm., Wind, Wolkenform. Data for 6. July.

Wasserstand der Warthe.

Table with columns: Wosen, am 5. Juli 8 Uhr Vormittags, 0.98 Meter, 6, 0.94.

Wien, 27. Juni. Die Einnahmen der österreich.-französischen Staatsbahn betragen in der Woche vom 17. bis 23. Juni 530.939 fl., ergaben mithin gegen die entsprechende Woche des Vorjahres eine Mindereinnahme von 167.809 fl. Wien, 27. Juni, Nachmitt. Die Einnahmen der Elisabethbahn betragen in der Woche vom 16. bis 23. Juni 202.141 fl., ergaben mithin gegen die entsprechende Woche des Vorjahres eine Mindereinnahme von 34.449 fl. Wochen-Einnahme der neuen Linie Neumarkt-Braunau-Simbach 6709 fl., Mehreinnahme 4310 fl.

Industriepapiere besonders Pleßener beliebt. Fonds fest, ebenso P. io. titän, von denen vorzüglich Stettiner 4proz, Baden-Matlerbank, Bergische 7, Potsdamer u. Neue Freib., u. von fremden auf. Maschinenbau zu 85 bel. bel. wasser.

Table of market data for various bonds and stocks, including 'Eisenbahn-Aktien und Stamm-Prioritäten', 'Wechsel-Kurse vom 6. Juli', and 'Industrie-Papiere'.